



## Bibliographische Daten

Titel: Gout g'launt!  
Signatur: Amb. 8. 1614(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## 10. Der Heimweg.

A Stückla fällt vo meiner Jugend  
Mir öfter ei: Jh woar amol  
Ba den Verein „der Bund der Tugend“  
Ban Kränzla in an höisig'n Soal.  
Wahl ih nu woar a Borsch a junga,  
Hob ih su wöih mers halt dau macht,  
Ah fleißi trunf'n, tanzt und g'sunga  
Bis a poar Stund nauch Mitternacht.

Wöi mer si thout am Hamwög mach'n, —  
Jh hull mein Ruck as der Gard'rob, —  
Sog' ih zu meini freund mit Lach'n:  
„Bin frauh, daß ih nit hauch heunt hob!  
Jh mouß morg'n fröih in's G'schäft ball kumma,  
's is gout, wenn mer is dau recht g'sund!“ —  
Af amol dau mach ih an frumma  
Schriet — Pumps! lieg ih die Stöig'n scho drunt!

Mir hob'n si nau goar nit lang b'sunna,  
Wahl d' Nos'n wund — a sua Peech! —  
Und senn glei hi zon nächst'n Brunna  
Und mach'n kalti Ueberschlög. —  
Wöis endli häiert af zon Blout'n,  
Denk ih: „Weiz nehmt die ober z'samm,  
„Daß Allers si nu wend zon Gout'n,  
„Und daß d'öiz kummt goar glückli hamm!“ —